

08. März 2020

9 von 10 haben Vorurteile gegen Frauen?!

Deutscher Realschullehrerverband sieht Gleichberechtigung von Frau und Mann als wesentliche demokratische Aufgabe

„Dass fast 9 von 10 Menschen weltweit Vorurteile gegen Frauen hegen, zeigt, dass es noch viel zu tun gibt!“ stellt Jürgen Böhm, Bundesvorsitzender des Deutschen Realschullehrerverbands (VDR) zum Weltfrauentag fest.

Die Zahlen seien an manchen Stellen alarmierend, so Böhm. Solange die Hälfte der Menschen weltweit glaubt, dass Männer die besseren Politiker wären, und über 40 Prozent meinen, dass Frauen in Führungspositionen in Unternehmen die schlechtere Besetzung wären, gäbe es noch viel zu tun.

Diese Vorurteile könnten nur durch eine aufgeklärte, leistungsfähige Bildung verringert werden, ist sich der Bundesvorsitzende sicher. „Ein differenziertes Schulwesen, das Qualität und Leistung in den Vordergrund stellt und nicht die soziale Herkunft oder das Geschlecht, kann diese Aufgabe erfüllen. Qualitative Bildung ist der Schlüssel zur Gleichbehandlung der Frau, nicht nur in Deutschland, sondern weltweit“, betont Böhm.

In einer aufgeklärten und demokratischen Welt müssten sich alle Beteiligten der Aufgabe bewusst sein, Ungleichbehandlung und Vorurteile zu bekämpfen. Zu einer modernen Werteerziehung gehöre auch, die Menschen als Menschen zu sehen und sie in ihrem Fortkommen zu unterstützen und nicht einzuschränken.

Längst überholte Vorurteile, Einschränkungen, Kleidervorschriften und Verbote Frauen gegenüber können heute nicht mehr akzeptiert werden. Man habe oft den Eindruck, die Welt wäre an manchen Stellen im Mittelalter stehen geblieben. Frauen müssten ihre Rolle aktiv und selbstbewusst in der Gesellschaft wahrnehmen können und dürfen sich nicht auf Stereotype reduzieren lassen. „Frauen von heute gestalten ihr Leben selbstbestimmt und sollen die Rolle in einer aufgeklärten Gesellschaft einnehmen, die sie einnehmen möchten und können“, bekräftigt Böhm.

Hintergrund

Die Daten stammen vom 2020 veröffentlichten *Gender Social Norms Index* des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP); *Human Development Perspectives „Tackling social Norms“*.

Pressekontakt: Waltraud Erndl, Pressesprecherin VDR, erndl@vdr-bund.de, +49 (0)15201957242

Der Verband Deutscher Realschullehrer (VDR) – Verband der Lehrer und Lehrerinnen an Schulen im Sekundarbereich – ist der Dachverband der Lehrerverbände des Realschulwesens und verwandter Schulformen in den Bundesländern.

Er setzt sich für die Förderung und Weiterentwicklung eines vielfältig organisierten Schulwesens in der Sekundarstufe I ein und widmet vor allem der bildungspolitischen Mitte, also den Mittleren Bildungsgängen und Perspektiven sowohl für den beruflichen Einstieg wie auch für studienorientierte Bildungsabschlüsse seine besondere Aufmerksamkeit.

